



# Amts- und Mitteilungsblatt



## Einladung zu den diesjährigen BÜRGERVERSAMMLUNGEN

nach Art. 18 der Bayer. Gemeindeordnung

Freitag, 29. November 2019 – 19:30 Uhr, Gasthaus Helmreich, Merkendorf

Der Bürgermeister wird neben seinem Bericht einen Rückblick  
auf die Projekte der letzten 18 Jahre geben.

**Sonstige Tagesordnung:** 1. Bericht des Bürgermeisters  
2. Wünsche und Anregungen der Bürger

Die Bürgerversammlung bietet Ihnen Gelegenheit aktuelle Informationen aus der Kommunalpolitik zu erhalten. Gleichzeitig gibt sie die Möglichkeit Wünsche und Anregungen einzubringen und sich damit am kommunalen Geschehen zu beteiligen.

Über eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung würde ich mich sehr freuen, da es sich um meine letzte Bürgerversammlung handelt.

**Nutzen Sie das Instrument der Bürgerversammlung. Holen Sie sich die Informationen aus erster Hand und tragen Sie mit Ihren Anregungen zur politischen Willensbildung bei!**

Hans Popp  
Erster Bürgermeister

### Adventsnachmittag

am 1. Dezember 2019, 14:00 Uhr,  
Evang. Gemeindehaus

Die Weihnachtszeit rückt näher, deshalb bitte schon mal den Sonntag, 01.12.2019 (1. Advent) vormerken. Wie jedes Jahr will der Heimatverein auch dieses Jahr den Seniorennachmittag in Form einer Adventsfeier im Gemeindehaus abhalten. Lassen Sie sich mit einem abwechslungsreichen Programm auf die besinnliche Zeit einstimmen.

## Stadtratstelegramm

**Bericht von den Stadtratssitzungen vom  
10. Oktober und 12. November 2019**

- Anfrage bezüglich der Errichtung einer Spielothek mit Restaurant und Café am Standort der Firma Aqualit  
In der letzten Stadtratssitzung vom 24.09.2019 wurde das

Konzept bestehend aus Spielothek mit Restaurant und einer Bäckerei oder Metzgerei durch den möglichen Investor vorgestellt. Die Überlegungen zur Ansiedlung einer Spielothek fallen im Stadtrat und auch in großen Teilen der Bevölkerung auf Ablehnung. Zudem wurden von Seiten der Bauverwaltung des Landratsamtes Bedenken wegen der Nähe zum sogenannten Störfallbetrieb der Firma Transgas geäußert. Der Einzelhandel könnte einen Verstoß gegen die Städtebauförderrichtlinien darstellen. Deswegen spricht sich der Stadtrat geschlossen gegen die Errichtung einer Spielothek aus.

- **Antrag der freiwilligen Feuerwehr Heglau auf Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges**  
Aus Sicht der FFW Heglau-Dürnhof ist die Anschaffung eines sogenannten TSF unabdingbar, damit die zügige Ankunft am Einsatzort gewährleistet werden kann. Prinzipiell bestehen seitens des Stadtrates keine Einwendungen. Ein TSF wird voraussichtlich zwischen 80.000 € und 100.000 € kosten. Vom Freistaat erhält man eine Festbetragsförderung in Höhe von 24.200 €. Eine Sammelbeschaffung mit einer anderen Kommune wird angestrebt, damit sich der Förderbetrag um 10 % erhöht. Die Bestellung soll 2020 als Sammelbestellung erfolgen.
- **Dorfgemeinschaftshaus Heglau**  
Der Verein Dorfgemeinschaft Heglau-Dürnhof e.V. hat einen Antrag auf Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses gestellt. Der Bau ist durch das ALE nicht förderfähig so lange eine Gastwirtschaft im Ort besteht. Über das weitere Vorgehen wird rege diskutiert. Der Antrag soll in der nächsten Sitzung behandelt werden, nachdem ein sogenannter runder Tisch mit allen Beteiligten stattgefunden hat.
- **Fremdwassereinflüsse Bammersdorf**  
Im Zuge der Anbindung der Kläranlage Bammersdorf wurde festgestellt, dass einige Fehllanschlüsse an das Trennsystem vorliegen. Hier sind weitere Untersuchungen notwendig.
- **Beschlussfassung des Vermögenshaushaltes 2018**  
Der Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2019 wurde mit einem Betrag von 5.187.449 € beschlossen. Das hierin enthalten Investitionsvolumen beträgt rund 3,5 Mio. €. Die Rücklagen zum Jahresende werden sich auf ca. 2,5 Mio. € belaufen. Die Stadt ist weiterhin schuldenfrei. Neben dem Vermögenshaushalt wurde auch die Finanzplanung 2020 – 2022 und der Stellenplan einstimmig beschlossen.
- **Aufstellung des Jahresprogramms der Städtebauförderung**  
Das Jahresprogramm für 2020 der Städtebauförderung wurde beraten. Die Stadt befindet sich mit den meisten Maßnahmen im Fördertopf „Aktive Städte- und Ortsteilzentren“. Mit dem Stadtpark wurde ein weiteres Programm „Zukunft Stadtgrün“ aufgenommen. Insgesamt beantragt die Stadt für das Jahr 2020 eine Mittelbereitstellung in Höhe von rund 900.000 €. Die großen Positionen sind hier der Stadtpark mit 250.000 € Förderung und die ehemalige Brauerei Hellein und das Bürgerzentrum mit je 200.000 € Förderung. Außerdem sollen für den Abriss des „Zelfelderanwesens“ und der Neugestaltung des Platzes 100.000 € zur Verfügung gestellt werden. Die restlichen Summen sind für kleinere Maßnahmen angedacht.
- **Schaffung von Parkplätzen im Bereich des „Zelfelderanwesens“ Ringstraße 16**  
Die Stadt hat das Grundstück bekanntermaßen erworben um die Straßenführung besser und den Schulweg verkehrssicher gestalten zu können. Der Ankauf und der Abriss des Hauses sind durch die Städtebauförderung förderbar, wenn die Fläche hinterher der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Bisher ist hier eine Grünfläche geplant. Von Seiten der Verwaltung kam der Vorschlag hier Parkraum zu schaffen. Die Regierung würde diesen fördern. Voraussichtlich wären bis zu 16 Stellplätze genehmigungsfrei.

Problematisch gestaltet sich jedoch die Zufahrt. Eine Zufahrt über die Staatsstraße 2220 bedarf einer Ausnahmegenehmigung. Die Zufahrt von der Ringstraße her würde eine Kreuzung des Schulweges bedeuten. Dies soll unbedingt vermieden werden. Städtebauplaner Herr Professor Geisenhof soll Skizzen entwerfen, damit der Stadtrat eine Entscheidung treffen kann. Zwischenzeitlich haben diesbezüglich weitere Gespräche auch mit den Vertretern der Regierung von Mittelfranken stattgefunden. Dabei ist man übereingekommen, dass derzeit keine Parkplätze angelegt werden.

- **Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der FFW Hirschlach-Neuses**  
In der letzten Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hirschlach-Neuses wurde Herr Horst Brückner zum Kommandanten und Herr Wilhelm Höger zu dessen Stellvertreter gewählt. Der Stadtrat bestätigt die beiden Gewählten.
- **Vergabe von Aufträgen**  
Der Bürgermeister fasst ein Schreiben des Ministeriums bezüglich der kommunalen Auftragsvergabe zusammen. Die Vergaben dürfen nur noch in nichtöffentlicher Sitzung vorgenommen werden. Der Bieter, der den Zuschlag erhalten hat, soll im Mitteilungsblatt bzw. in der darauffolgenden Sitzung bekanntgegeben werden.

## Helfer- und Unterstützerkreis für Flüchtlinge / Asylsuchende

Unser Helfer- und Unterstützerkreis trifft sich monatlich um Hilfe für unsere Flüchtlinge zu organisieren und verschiedene Herausforderungen und Erkenntnisse auszutauschen. Dies erleichtert die Arbeit für die einzelnen Beteiligten.

Der nächste Termin des Helfer- und Unterstützerkreis findet am **Dienstag, 28. Januar 2020 um 18.00 Uhr, diesmal im Gemeindehaus** statt.

Gerne nehmen wir weitere Freiwillige auf. Wer also hierzu auch einen persönlichen Beitrag leisten möchte, kann sich gerne zu diesem Besprechungstermin einfinden. Um diese Unterstützung bitten wir Sie von Herzen.

Zudem findet der nächste Begegnungsabend mit den Flüchtlingsfamilien am **Freitag, 07.02.2020 um 19 Uhr** ebenfalls im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Zu diesen Terminen darf ich Sie im Namen des Unterstützerkreises sehr herzlich einladen.

gez.: Hans Popp,  
Erster Bürgermeister

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

### Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

**Herausgeber:**  
Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Hans Popp  
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),  
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,  
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50  
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

**Satzstellung:**  
Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),  
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München  
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346  
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de

**Druck:** Kopier- & Schnelldruck-Center Ansbach, Eyber Straße 77, Ansbach

# Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Merkendorf für das Haushaltsjahr 2019

## I.

Der Stadtrat von Merkendorf hat am 24.09.2019 den Verwaltungshaushalt, und am 12.11.2019 den Vermögenshaushalt und die Haushaltssatzung samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.

Das Landratsamt Ansbach hat mit Schreiben vom 18.11.2019, Az.: 941-10 SG 22, zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan Stellung genommen und mitgeteilt, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile (Art. 67 Abs. 4 und Art. 71 Abs. 2 GO - Gemeindeordnung) enthält. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen. Einwände werden nicht erhoben.

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2019. Sie wird gemäß Art. 65 Abs. 3 GO nachstehend amtlich bekannt gemacht.

Hinweis: Gleichzeitig liegt die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Kämmerei (Rathaus, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf – Zi.Nr. 11) zur Einsichtnahme bereit.

## II.

### Haushaltssatzung der Stadt Merkendorf, Landkreis Ansbach für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Stadt Merkendorf folgende

#### Haushaltssatzung

##### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt, er schließt im

#### Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **6.165.225 €**

#### Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.187.449 €** ab.

##### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

##### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

##### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **400 v.H.**

b) für die Grundstücke (B) **350 v.H.**

2. Gewerbesteuer **330 v.H.**

##### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.027.500 € festgesetzt.

##### § 6

Der in der Anlage beigefügte Stellenplan und der Finanzplan für die Jahre 2018-2022 sind Bestandteil bzw. Anlage des Haushaltsplanes für das Jahr 2019.

##### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft. Merkendorf, den 21.11.2019

Stadt Merkendorf

gez.: H. Popp, Erster Bürgermeister

## Einweihung des Merkendorfer Bürgerzentrums

Am 20. Oktober konnte das Merkendorfer Bürgerzentrum durch 1. Bürgermeister Hans Popp feierlich eingeweiht werden. Bis zuletzt waren die Handwerker, der Bauhof und die Reinigungskräfte noch tatkräftig im Einsatz, damit das Gebäude zum Tag der Einweihung rechtzeitig fertiggestellt wurde.



Vor der offiziellen Einweihung fand ein Festgottesdienst mit Segnung durch den Stadtpfarrer Detlef Meyer statt, der vom Posaunenchor feierlich begleitet wurde. Nach dem Gottesdienst begrüßte der 1. Bürgermeister Hans Popp die Gäste und informierte über die Geschichte der ehemaligen TSV-Halle, die jetzt zum Merkendorfer Bürgerzentrum saniert und umgestaltet worden ist.

Rund drei Millionen Euro hat die Generalsanierung der ehemaligen TSV-Halle gekostet. Vom Bund und Freistaat kamen rund 1,4 Millionen Euro aus dem Bauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Finanzielle Unterstützung gab es auch von der Hilterhaus-Stiftung Ansbach und den Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen.

Mit der Generalsanierung der ehemaligen TSV-Halle wurde ein modernes, vorzeigbares und zukunftsfähiges Bürgerzentrum geschaffen. Es soll den Bürgern und Vereinen nun über Jahrzehnte hinweg für vielfältigste Aktivitäten offenstehen.

Die Generalsanierung der 1929 eingeweihten Halle war unumgänglich. Zu groß waren die Mängel im Bereich Brandschutz und die Schäden und Schwachstellen am Tragwerk. Auch die Anforderungen der Veranstaltungsverordnung und die heutigen energetischen Maßstäbe seien nicht erfüllt gewesen. Nichts zu tun hätte die kurzfristige Schließung und den Abriss bedeutet. Wegen der besonderen Fördersituation im Rahmen einer umfassenden Sanierung habe sich der Stadtrat letztlich dafür entschieden, das Gebäude von Grund auf wieder herzurichten und den heutigen Erfordernissen anzupassen. Damit hat sich nun die Stadt Merkendorf zukunftsrichtig ausgerichtet.







Dies bestätigten Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Landtagsabgeordneter Manuel Westphal in ihren Grußworten und auch der bayerische Innenstaatssekretär für Sport und Integration Gerhard Eck betonte in seiner Festrede nochmal wie wichtig eine Begegnungsstätte zum Austausch der Bürger vor Ort untereinander sei und dadurch der ländliche Raum für nachkommende Generationen attraktiv gestaltet werde. Für die Sparkasse grüßte Direktor Jürgen Pfeffer bevor der Architekt Michael Immler das Haus aus gestalterischer Sicht präsentierte und der Künstler Jess Walter die beiden von ihm geschaffenen Aquarelle vorstellte. Die Einweihung wurde von musikalischen Darbietungen durch das Orchester der Musikschule Rezat-Mönchswald unter Leitung von Frau Kerstin Egelkraut und dem Vokalensemble stimmungsvoll umrahmt. Nach dem offiziellen Teil war die Bevölkerung zum gemeinsamen Mittagessen und zum Tag der offenen Tür eingeladen, um das neue Bürgerzentrum in Augenschein zu nehmen. Für jeden Gast spendierte die Hauff-Bräu Lichtenau 1 Liter Freibier. Die Bewirtung an diesem Tag übernahm der TSV Merkendorf. Am Nachmittag gab es zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen, bei dem die Gäste den Tag mit musikalischer Begleitung durch Livemusik vom Duo „Judith und Michi“ ausklingen lassen und einen schönen gemeinsamen Tag im neuen Merkendorfer Bürgerzentrum verbringen konnten.

## Kraut-Kunstwerke im neuen Merkendorfer Bürgerzentrum

Am Vortag der Einweihung des Bürgerzentrums wurden die neuen Kunstwerke, die im Rahmen eines „Kunst am Bau“ Objektes



realisiert wurden, an die Stadt übergeben. Die Bilder, die nun das Foyer des Haupteingangsbereiches im neuen Bürgerzentrum zieren, sind vom Künstler Jess Walter aus München, der aus Ornau stammt, geschaffen worden. Herr Walter arbeitet schon seit vielen Jahren als Kursleiter an der „Merkendorfer Sommerakademie“ mit. Die 1,40 auf 1,40 Meter großen, quadratischen Bilder wurden von der Hilterhaus-Stiftung Ansbach mit 1.500 Euro finanziell unterstützt. Das Ehepaar Friedrich

und Gertrude Hilterhaus freute sich über die Bilder, die ihnen auf Anhieb gefielen. Es ist das Motiv eines Krautkopfes, das der Künstler Jess Walter ausgewählt hat. Es soll die Tradition und die modernen Zeiten in der Krautstadt symbolisieren und verbinden. Nicht nur die Hilterhaus-Stiftung hat sich an den nach der Förderung durch die Regierung offenen Betrag beteiligt, sondern auch die Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen haben dazu beigetragen, dass das Bürgerzentrum nun auch künstlerisch ausgeschmückt werden konnte. Dafür bedankte sich der 1. Bürgermeister Hans Popp bei allen Beteiligten und überreichte ihnen die Dokumentation über das neue Merkendorfer Bürgerzentrum.

## Einweihung der Eulengruppe im Kindergarten Weidachstrolche

Nach dem Umbau des Dachgeschosses im Kindergarten Weidachstrolche finden dort nun weitere 12 Kleinkinder Platz zum Spielen, Malen und Kuschneln. Vor einiger Zeit konnte die Eulengruppe in ihre neuen Räumlichkeiten einziehen. Im hellen und freundlich gestalteten Spielzimmer mit toller Einrichtung fühlen sich die kleinen Eulen sichtlich wohl.



Nun fand die offizielle Einweihung der neuen Räume statt. In der Turnhalle des Kindergartens wurden die zahlreichen Gäste, Erzieherinnen und Kinder begrüßt. Bürgermeister Hans Popp sprach in seiner Rede davon, dass der Kindergarten Weidachstrolche nun eine gute Bleibe für die Kinder gefunden habe. Danach gab der Architekt Georg Diezinger einen Einblick in die durchgeführten Um- und Ausbaumaßnahmen. Die Leiterin der Eulengruppe, Doris Andörfer, sprach den Kostenträgern und allen am Umbau beteiligten Personen ihren Dank aus. Im Anschluss daran segnete Pfarrer Detlef Meyer die neuen Räumlichkeiten.



Alle anwesenden Gäste konnten sich dann am Kuchenbuffet stärken und die Räume der neuen Krippengruppe besichtigen. Ein ganz herzlicher Dank gilt allen am Umbau des Dachgeschosses Beteiligten sowie allen, die z.B. mit Kuchenspenden zum Gelingen der Einweihungsfeier beigetragen haben.

## Senioren-Bürgerversammlung am 13.11.2019

Den Auftakt zu den Bürgerversammlungen in Merkendorf bildete auch in diesem Jahr die Senioren-Bürgerversammlung. Auf die sonst übliche Rundfahrt wurde verzichtet und so begrüßte der Erste Bürgermeister Hans Popp die zahlreich erschienenen Teilnehmer, darunter auch Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Huber, im Gasthaus Sonne.

Der erste Teil des Berichtes handelte von aktuellen Zahlen aus dem städtischen Haushalt. Diese wurden vom Bürgermeister anhand einer Power-Point-Präsentation anschaulich dargestellt: In Merkendorf waren zum Stichtag 01.11.2019 3.195 Einwohner gemeldet, davon mit Hauptwohnsitz 2.966 und mit Nebenwohnsitz 229 Einwohner. Der Ausländeranteil beträgt 6,5 % oder 210 Einwohner. Den 34 Geburten standen 23 Sterbefälle gegenüber, 10 Bauplätze konnten verkauft werden und 35 Bauanträge wurden gestellt. Der Verwaltungshaushalt hat 2019 ein Volumen von 6,16 Mio. €, der Vermögenshaushalt weist 5,2 Mio. € auf. Im Jahr 2019 wurden 3,474 Mio. € investiert (seit 2014 ca. 19 Mio. €). Kredite brauchten nicht aufgenommen werden. Die Stadt ist weiterhin schuldenfrei. Die Rücklagen belaufen sich derzeit auf ca. 2,5 Mio. €.

Nachdem Hans Popp im Mai 2020 seine dann 18-jährige Amtszeit als Erster Bürgermeister beenden wird, hat er im zweiten Teil des Vortrags einen Rückblick auf seine Amtszeit gehalten und mit eindrucksvollen Bildern die wichtigsten Projekte und Begebenheiten aus den Jahren 2002 bis 2019 dargestellt. Von vielen Baumaßnahmen bei den Einkaufsmärkten, im Industriegebiet Energiepark, den Kindergärten und in den Siedlungen mit den neuen Bauplätzen konnte er berichten. In der Altstadt wurden im Rahmen der Städtebauförderung Teile der Hauptstraße sowie die Schulstraße ausgebaut und erneuert. Die Sonnenstraße, Adlerstraße, Gerberstraße sowie die Hauptstraße in Richtung B13 wurden saniert. Im alten Kindergarten wurde eine Tagespflege errichtet, das Steingruberhaus saniert und die alte Hauptschule mit den Stadtwohnungen und dem Stadthof einer neuen Nutzung zugeführt. An weiteren Maßnahmen sind zu nennen: Das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit dem Wohnmobilstellplatz, der Spielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“, die neuen Sportanlagen für Jugendfußball und die Sanierung der TSV-Halle zum Bürgerzentrum.

Die Dorferneuerungsmaßnahmen mit umfassenden Sanierungen in neun Ortsteilen fielen auch in die Amtszeit von Hans Popp. Zudem gab es etliche Jubiläen von Vereinen, der Stadt wurden viele Auszeichnungen verliehen (Europäischer Dorferneuerungspreis, Klimaschutz Kommune 2009 etc.) und Veranstaltungen wie die Krautwoche oder die Sommerakademie wurden durchgeführt. Nach dem Rückblick nannte der Bürgermeister auch die wichtigsten Ziele der Zukunft: Die Sanierung der ehemaligen Brauerei Hellein, die Erschließung des neuen Baugebiets, Umgestaltung Hauptstraße / Marktplatz und Auslagerung der B 13 um nur einige zu nennen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen dankte Hans Popp den anwesenden Seniorinnen und Senioren für deren Aufmerksamkeit, diese bestätigten mit einem kräftigen Applaus die gute Arbeit des Bürgermeisters zum Wohle der Stadt Merkendorf.

### Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk?

In der Stadtkasse können Sie folgende Bücher und Präsentationen erwerben:

Heimatbuch der Stadt Merkendorf	25,00 €
Krieg und Frieden	8,00 €
Merkendorfer Krautkochbuch	15,00 €
Merkendorfer Krautbuch	10,00 €
Mein Breitenbronn	22,50 €
800 Jahre Hirschlach-Neuses	22,00 €
Weihnachts-CD mit dem Bürgermeisterchor	13,00 €

## Parken auf Gehwegen

Leider werden der Stadtverwaltung immer wieder parkende Autos auf den Gehwegen gemeldet. Kinder, Frauen mit Kinderwagen oder Personen mit Rollatoren müssen auf die Straße ausweichen. Dies ist nicht nur sehr gefährlich sondern behindert zusätzlich den Straßenverkehr.

In § 2 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) heißt es: „Fahrzeuge müssen die Fahrbahn benutzen.“ Das gilt auch für den ruhenden Verkehr, also für alle Fahrzeuge, die sich nicht im fließenden Verkehr befinden. Weil der Gehweg nicht zur Fahrbahn gehört gilt ganz grundsätzlich: **das Parken auf dem Gehweg ist nach StVO verboten.**

Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.“

Parken auf dem Gehweg kann Geld kosten. Dabei kommt es bei der Höhe des Bußgeldes für das Parken auf Gehwegen auch darauf an, ob es sich um ein „Parken auf dem Gehweg mit Behinderung“ handelt. Ohne Behinderung kostet das Parken auf dem Bürgersteig bereits ein Bußgeld in Höhe von **20 Euro.**

## Zum Räum- und Streudienst im Winter verpflichtet

Der nächste Winter kommt bestimmt. Deshalb machen wir darauf aufmerksam, dass nach der geltenden städtischen Verordnung vom 30. Oktober 2009 alle Anlieger an Straßen (ggf. auch die Hinterlieger) verpflichtet sind im Winter die Gehbahnen auf eigene Kosten von Schnee und Eis zu befreien, d.h. in sicherem Zustand zu halten. Diese Räum- und Streupflicht gilt an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr. Die Bestreuerung hat bei Bedarf mit abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu erfolgen.

Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist Tausalz zulässig.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der gesamte Verordnungstext wurde im Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf Nr. 11 vom 26.11.2009 veröffentlicht. Die Verordnung kann auch in der Kämmererei im Rathaus eingesehen werden. Dort werden bei Bedarf auch weitere Auskünfte erteilt. **In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass die Gehwege jede Woche zu kehren sind und dass insbesondere jetzt im Herbst das Laub entfernt werden muss.**

## Eine Bitte des Winterdienstes

Die Räum- und Streufahrzeugfahrer bemühen sich, es allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmer so angenehm wie möglich zu machen.

Bitte beachten Sie: Wenn keine eingeschneiten Fahrzeuge am Straßenrand stehen, kann das Räum- und Streufahrzeug zügig arbeiten und die Straßen komplett frei räumen.

Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst nicht auf öffentlichen Straßen bzw. nur auf einer Straßenseite, denn die Räum- und Streufahrzeuge benötigen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,5 Metern. **Parkende Fahrzeuge** sind ein Problem, welches das Räumen einer Straße oft nicht möglich macht. Die Fahrbahnen sind zusätzlich meist von beiden Seiten her durch Schneemassen eingeschränkt und ein Manövrieren des Winterdienstfahrzeuges mit Pflug ist weitaus schwieriger als sonst. Einerseits sind diese Stellen vom Räumen bzw. Streuen ausgenommen, andererseits behindern im Einzelfall parkende Fahrzeuge das Räumen und Streuen der gesamten Straße. Ist ein Räumen trotz parkender Fahrzeuge möglich, so muss der Eigentümer des parkenden Fahrzeuges davon ausgehen, dass sein Fahrzeug nach dem Vorbeifahren des Räumfahrzeuges von Schneemassen eingebaut ist. Sie sollten also speziell im Winter darauf achten, ihr Fahrzeug im Grundstück abzustellen, so dass sowohl der Schneepflug als

auch der Schulbus ungehindert die Straße befahren können. Ist ein Abstellen der Fahrzeuge auf der Straße unumgänglich, so werden die Eigentümer in einem Straßenzug gebeten, sich auf eine „Parkseite“ zu einigen.

Leider werden die Arbeiten häufig durch überhängende Hecken und Sträucher behindert. Schneiden Sie bitte daher Ihre Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurück.

Werfen Sie bitte den aus Ihren Grundstücken oder von den Gehwegen geräumten Schnee nicht wieder auf die bereits geräumte Fahrbahn und lagern Sie diesen nicht auf öffentlichen Flächen ab. Kein Fahrer schiebt absichtlich Einfahrten zu

**Der Schnee rutscht vom Räumschild immer dahin, wo Platz ist.** Sollte es trotz aller Bemühungen, Probleme geben, bitten wir Sie diese der Stadtverwaltung zu melden.

Wenn alle Beteiligten Verständnis für einander aufbringen, lässt sich jede Situation meistern.

## Sonstige Bekanntmachungen

**Vorankündigung:**

### **Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach**

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am

**Dienstag, den 10.12.2019, 14.01.2020, 11.02.2020 und 10.03.2020**

**in der Zeit von 9.00 Uhr – 14.00 Uhr im**

**Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach**

die nächsten Außensprechtage durch.

Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort angeboten werden.

### **Bioenergie Merkendorf UG**

#### **Nahwärme noch günstiger!**

Sehr gute Zahlen konnte der Geschäftsführer Werner Wiedmann an der Gesellschafterversammlung der Bioenergie Merkendorf UG verkünden. Die gute Finanzlage lässt eine Reduzierung der Anschluss- und Verbrauchspreise um ca. 14% zu, rückwirkend auf das Jahr 2019.

Diese Botschaft wurde gerne gehört und der Vorschlag darüber natürlich auch einstimmig angenommen.

Die Bioenergie versorgt mit dem Nahwärmenetz seit 2016 16 Anwesen, davon stehen 9 unter Denkmalschutz, in der nördlichen Altstadt von Merkendorf mit der erforderlichen Heizenergie. Dabei wird ausschließlich die Abwärme aus der Biogasanlage Eckert und Winkler benutzt.

Für das nächste Jahr sind für weitere Investitionen die Mittel vorhanden. Es wird das gesamte Netz mit einer Visualisierung ausgerüstet, so dass die Steuerung und Überwachung der Hausanschlüsse von einem zentralen PC aus erfolgen kann. Die Energieeffizienz kann dadurch noch erhöht werden. Die erforderlichen Kabel wurden mit den Wärmeleitungen bis an die Übergabestationen verlegt.

In seinem Jahresbericht stellte der Beiratsvorsitzende Jochen Schmidt auch die Verbrauchszahlen vor. Seit Inbetriebnahme des Netzes wurden 1.554.163 kWh Wärme an die Gesellschafter abgegeben. Für die Erzeugung dieser Wärmemenge bräuchte man 158.650 Liter Heizöl oder 153.864 m<sup>3</sup> Erdgas. Die CO<sub>2</sub>-Bi-

lanz wäre dann: Heizöl 504 Tonnen, Erdgas 308 Tonnen, Nahwärme 0 Tonnen.

Die Gesellschafter zeigten sich mit den vorgelegten Zahlen sehr zufrieden und sind sich sicher, mit dem Anschluss an das Nahwärmenetz einen preislich günstigen und umweltbewussten Weg zu gehen.

Werner Wiedmann

### **Reckenberg-Gruppe**

#### **Zählerablesung / Wasserverbrauch 2019**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe beabsichtigt im Zeitraum Dezember 2019 bis Ende Januar 2020 die Wasserzähler abzulesen.

Während dieses Zeitraums sind unsere Mitarbeiter in Ihrer Gemeinde bzw. Stadt unterwegs. Bitte halten Sie den Zählerstandort frei, damit ein zügiges Ablesen erfolgen kann.

Sollten Sie nicht anzutreffen sein, werden wir Ihnen eine Ablesekarte in Ihren Briefkasten einwerfen. Hier tragen Sie bitte Ihre Zählernummer und den Zählerstand ein und senden diese unfrei an uns zurück. Alternativ können Sie uns natürlich den Zählerstand auch online übers Internet ([www.reckenberg-gruppe.de](http://www.reckenberg-gruppe.de)) mitteilen. Unter „Verbrauchsabrechnung - Zählerstandmeldung“ finden Sie die entsprechende Eingabemaske. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Als Ihr Ansprechpartner rund um das Thema TRINKWASSER sind wir jederzeit für Sie da. Neuste Informationen und wichtige Meldungen finden Sie auf unserer Homepage. Schauen Sie doch mal rein.

Freytag

(Reckenberg-Gruppe)

## Kindergarten- & Schulnachrichten

### **Kindergarten Weidachstrolche**

#### **Elternabend zum Thema Sprachentwicklung**

Am 26. September fand am Kindergarten Weidachstrolche ein Elternabend statt. Es referierte die Logopädin Frau Limbacher-Einzinger aus Wolframs-Eschenbach zum Thema „Stufen der Sprachentwicklung“. In ihrem sehr anschaulichen Vortrag ging sie besonders auf die Entwicklung der Sprache bei Kindern zwischen einem und sechs Jahren ein. Frau Limbacher-Einzinger schilderte den zahlreich erschienenen Eltern, welche Faktoren Einfluss auf die Entwicklung der kindlichen Sprache haben und in welchen Schritten diese vor sich geht. Außerdem legte sie dar, welche Auffälligkeiten sich in der Sprachentwicklung zeigen können und wann sich Eltern mit ihren Kindern an einen Logopäden wenden sollten. Im Namen der Eltern und Erzieherinnen möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Limbacher-Einzinger für diesen interessanten Abend bedanken.

Im Anschluss an den Vortrag fand die Elternbeiratswahl für das Kindergartenjahr 2019/20 statt. Wir danken allen Eltern, die sich zur Wahl gestellt haben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

#### **Kürbisschnitzen mit der Firma REWE**

Wie auch schon im letzten Jahr lud die Firma REWE die Vorschulkinder der Weidachstrolche im Oktober in den Merkendorfer Markt zum Kürbisschnitzen ein. Voller Vorfreude marschierten die Kinder mit ihren Erzieherinnen zum REWE-Markt. Dort wurden sie schon von einigen Mitarbeitern erwartet. Mit ihrer Hilfe zeichneten sie Gesichter auf die Kürbisse und schnitten sie mit großem Eifer aus. Es entstanden viele lustige Kürbisköpfe, die die Kinder dann stolz mit nach Hause nehmen durften. Im





Namen der Vorschulkinder möchten wir uns ganz herzlich bei der Firma REWE für diese tolle Aktion bedanken!

### Großzügige Sachspende von Playmobil

Die Weidachstrolche freuen sich über zahlreiches neues Spielzeug. Die Kinder und Erzieherinnen der Weidachstrolche staunten nicht schlecht, als ein riesiges Paket mit der Aufschrift „Playmobil“ im Kindergarten ankam. Der Elternbeirat hatte zwar um eine Sachspende gebeten, doch mit dieser Großzügigkeit hatte wirklich keiner gerechnet. Die kleinen Kinderaugen leuchteten beim Auspacken so vieler Geschenke. Denn nicht nur die Kinder der neuen Krippengruppe wurden reich mit verschiedensten Fahrzeugen und Figuren beschenkt, sondern auch die Kinder der Regelgruppen konnten sich z.B. über eine Karibikinsel, einen magischen Feenwald oder ein ganzes Spielhaus freuen.



Darum möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Playmobil für diese großzügige Spende bedanken. Die Spielsachen werden den Kindern noch sehr lange große Freude bereiten!

### Kindergarten Pustebume

#### Kürbisschnitzen im Rewe Markt

Herr Pfeffer vom Rewe Markt in Merkendorf lud die Vorschulkinder vom Kindergarten Pustebume Ende Oktober zum



Kürbisschnitzen für Halloween ein. Liebevoll wurde im Eingang des Marktes alles dafür vorbereitet. Jedes Vorschulkind bekam auch einen großen Kürbis geschenkt. Gemeinsam mit den Eltern oder Oma und Opa durften sie dann künstlerisch werden und lustige oder gruselige Gesichter in ihren Kürbis schnitzen. Stolz präsentierten die Kinder zum Abschluss ihre Kürbisgesichter und bedankten sich mit dem Lied „Hast du heute schon Danke gesagt...“

Ein großes Dankeschön an das Rewe Team für diese tolle und gelungene Aktion!

### Einladung der Grundschule

**Mittwoch, den 11.12.19, 19 Uhr Aula Grundschule Merkendorf Elternabend zukünftige Erstklässler**

Es sind alle Eltern herzlich eingeladen, deren Kind im Zeitraum **01.10.2013 bis 30.09.2014** geboren ist und eingeschult werden soll sowie auch die Eltern, die im letzten Schuljahr entschieden haben, dass ihr Kind erst im Schuljahr 2020/21 eingeschult wird.

### Termine der Grundschule Merkendorf

- Kleine Adventsfeiern in der Schule: Dienstag, 03.12., Montag, 09.12., Montag, 16.12. von 8.00 Uhr bis 8.15 Uhr
- Sonntag, 01.12.2019: 14.00 Uhr Singen im Gemeindehaus
- Donnerstag, 12.12.2019: Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ - Übergabe der Päckchen an die Bruckberger Kinder um 15.00 Uhr in den Bruckberger Heimen (Abfahrt: 14.00 Uhr)
- Dienstag, 17.12.2019: ab 9:50 Uhr gemeinsame Adventsfeier mit Frühstück aller Grundschüler, Eltern willkommen.
- Freitag, 20.12.2019: gemeinsamer Adventsgottesdienst der Schulfamilie um 10:15 Uhr in der Kirche.
- Freitag, 20.12.2019: letzter Schultag vor den Weihnachtsferien, 11.20 Uhr Unterrichtsende
- Erster Schultag nach den Ferien: Dienstag, 07.01.2020



„Wir sagen Euch an den lieben Advent“

**Herzliche Einladung zum Laternenumzug  
der Kindergärten mit Adventsmarkt**



am Samstag,  
**30. November 2019**  
am Marktplatz und im Stadthof



Programm:

ab 16.00 Uhr **Kleiner Adventsmarkt im Stadthof**  
mit Glühwein und Kinderpunsch (Tassen bitte selbst mitbringen),  
Lebkuchen, Waffeln und Bratwurstsemmeln  
Verkauf von Bastelarbeiten (z.B. Advents- u. Türkränze,  
Weihnachtsdekoration, u.v.m.)  
**Während des Laternenumzugs findet kein Verkauf statt!**

ca. 17.00 Uhr **Einzug der Kindergartenkinder mit Ihren Laternen**  
am Marktplatz, anschl. Liedvorträge der Kinder zur Adventszeit mit  
musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor

**Auf Ihr Kommen freuen sich die Kindergartenkinder  
mit Ihren Erzieherinnen und die Elternbeiräte**



**Der Erlös kommt den beiden Kindergärten zu Gute**

## Wege zum Spaß beim Lernen – „Tag des Merkens“ an der GS Merkendorf

„Merkmeister“ Ralf Hofmann war zu Besuch an der Grundschule in Merkendorf. Am **Vormittag** lernten die Kinder die Merkmethode mit den Körperteilen kennen. Um sich Gegenstände/Begriffe besser merken zu können werden sie an einzelne Körperteile gepackt. Dazu gab es dann jeweils eine kurze lustige, spannende, komische oder unglaubliche Geschichte. Die Kunst des Merkens liege an der Verpackung des zu Lernenden, so der Fachmann. So können „Spicker“ für die Schulaufgaben sehr hilfreich fürs Lernen sein. Belohnungen für die Merkleistungen können aber auch einfach nur Gummibärchen sein, was sich bei den Grundschulern sehr gut beweisen ließ.

Am **Abend** waren es dann die Eltern und die Lehrerinnen, denen beim aktiven Mitmachen gezeigt wurde, wie einfach und erfolgreich die Gedächtnisleistung gesteigert werden kann. Sie ließen sich von Herrn Hofmann praktische Tipps geben, wie sie das häusliche Lernen ihrer Kinder optimal unterstützen können. Was sich hinter so einer unsinnigen Geschichte verbergen kann, zeigt folgendes Beispiel: „Ich gehe von Haus zu Haus und sammle Kleidung für arme Kinder in Afrika. Eine riesige Bärin öffnet mir die Tür und wirft einen Hamburger nach mir. Sie hat ein Dirndl an...“

(Lösung: Die größten Städte in Deutschland der Reihe nach merken- Berlin, Hamburg, München,...).

Fazit dieses Tages: **Wichtig für's Merken** sind die eigene **Lern-Methode** finden, **Erfolgs**erlebnisse, **Lob** und **Spaß**.

Vielen Dank an den Elternbeirat und den Förderverein für die Unterstützung.

A. Hirsch, Rin



## Hurra! Der Pelzmäntel ist da!

Auf unsere Merkendorfer Grundschulern wartete am Montag, 11.11.2019 eine tolle Überraschung. Die Kinder trafen sich morgens alle vor der Pause in der Aula. Warum? Das konnten sich die Grundschüler/innen natürlich schon denken. In der Aula erwartete sie bereits der Pelzmäntel in seinem roten Mantel. Er erzählte die Geschichte vom heiligen St. Martin, der einem armen Bettler seinen halben Mantel schenkte und sang dann



gemeinsam mit allen Kindern das Lied: „Gott, er hält auch dich und mich in seiner Hand“.

Die Klasse 4a erfreute alle mit einem ein Gedicht und einem Lied (Ich geh mit meiner Laterne). Zum Abschluss überreichte der Pelzmäntel jedem Kind ein kleines Geschenk. Die Grundschüler waren begeistert und gingen glücklich in die Pause.

Vielen Dank an den Elternbeirat.

A. Hirsch, Rin

## Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der **Inklusion** (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden. Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Hilfe bei der Entscheidungsfindung von betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, bietet die Beratungsstelle Inklusion am staatlichen Schulamt Ansbach. Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Beraten wird immer im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-mail: [inklusion@landratsamt-ansbach.de](mailto:inklusion@landratsamt-ansbach.de) oder telefonisch (montags) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.merkendorf.de](http://www.merkendorf.de) >Rathaus&Bürgerinfo->Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiterführenden Schulen bzgl. Infoveranstaltungen, Übertritt, Tag der offenen Tür, Termine für Schulanmeldungen sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes.

## Volkshochschule

### VHS Außenstelle Wolframs-Eschenbach - Mittleschenbach - Merkendorf



Leitung Volkshochschule: Christina Wende  
Tel.: 09875/9755-21

Informationen: bei der Außenstellenleiterin  
Anmeldungen:

Stadtverwaltung, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf  
Tel.: (09826) 650-0, Fax: (09826) 6 50 51  
oder über [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de)

#### ● J10431W Aero Kickbox

Elisabeth Heubusch, lizenzierte Gymnastik- und Aerobic-Trainerin  
10 Nachmittage, 23.11.2019 - 25.01.2020  
Samstag, wöchentlich, 16:00 - 17:00 Uhr  
Sportschulhalle, Bammersdorfer Str. 6  
Kursgebühr: 36,70 €

Aero Kickbox, das dynamische Power-Training, entwickelt aus Elementen verschiedenster Selbstverteidigungsdisziplinen, wie Karate, Kick-Boxen, Boxen. Das Ganzkörpertraining beansprucht jeden Muskel und rückt den klassischen Problemzonen, wie Bauch, Beine, Po und Schulterpartien, intensiv zu Leibe. Die Übungsläufe sind unkompliziert, die Techniken klar gegliedert.



Häufige Wiederholungen der Schlag- und Tritt-Techniken beseitigen schnell anfängliche Unsicherheiten und verschaffen auch Anfänger/innen einen leichten Einstieg.  
Auskunft: 09875/975521

● **H20861H Essen wir uns krank? Mangel durch Überfluss?**

Ulli Schabesberger, Gesundheitspraktikerin BfG

1 Abend, 02.12.2019

Montag, 19:00 - 21:00 Uhr

Bürgersaal, Rathausstr. 2

Teilnehmergebühr: 7,00 €

Immer mehr Menschen leiden an sogenannten Volkskrankheiten (Herz-/Kreislauf-Erkrankungen, degenerative Hirnerkrankungen, Diabetes u. v. m., häufig in Zusammenhang mit einem erhöhten Cholesterinspiegel). Zahlen der WHO verdeutlichen, dass 63 % aller weltweiten Todesfälle im Jahr 2008 auf das Konto dieser Volkskrankheiten gingen. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass uns bestimmte Inhaltsstoffe unserer Lebensmittel vor vielen Krankheiten schützen könnten und den Alterungsprozess verzögern würden. Verhungert unser Organismus trotz übervoller Teller, selbst bei sogenannter „gesunder“ Ernährung? Nahezu jedes Lebensmittel ist ganzjährig verfügbar, ohne Rücksicht auf Reifung, Herkunft, natürliches Wachstum. Dadurch schwinden die natürlichen Vitalstoffe, die unser Organismus dringend für seine Stoffwechselprozesse benötigt. Gewinnen Sie Einblicke in die Welt der Vitalstoffe zur Optimierung Ihrer Stoffwechselprozesse. Anmeldung erforderlich: 09875/975521

● **H21861H Genussvoll und ausgewogen essen und dabei gesund abnehmen**

Ulli Schabesberger, Ernährungsberaterin

5 Abende, 08.01.2020 - 04.03.2020

Mittwoch, zweiwöchentlich, 19:00 - 21:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steingrubenweg 3, Handarbeitsraum (Hintereingang)

Kursgebühr: 43,30 € zuzügl. 10,00 € Kursunterlagen (auf Wunsch)  
Auf Dauer hilft keine kurzfristige Diät, sondern nur eine gezielte, andauernde Veränderung der Ernährungs- und Lebensgewohnheiten.

Nicht nur das „was esse ich“ ist wichtig, auch das „wie esse ich“ ist für einen langfristigen Erfolg von großer Bedeutung; ebenso ausreichend Bewegung, Spaß und Motivation. Nicht jede einzelne Kalorie zählen, vielmehr Portionsgrößen beachten, bei einer insgesamt günstigen Zusammenstellung der Nahrungsmittel, basierend auf vollwertiger Ernährung! Nichts verbieten, alles essen, mit viel Genuss! Ihr Körper wird es Ihnen danken. Den Einstieg in ein neues Essverhalten beginnen wir mit einem Zuckerausstieg und vorwiegend basenbildenden Lebensmitteln.  
Auskunft: 09875/975521

● **H43861W Pilates für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen**

Sabine Haßmeyer, Übungsleiterin Pilates und Breitensport

7 Nachmittage, 08.01.2020 - 19.02.2020

Mittwoch, wöchentlich, 16:30 - 17:30 Uhr

Kath. Kinderkrippe Sankt Stilla, Am Sportzentrum 2, Turnraum

Kursgebühr: 30,30 €

Haben Sie schon Grundkenntnisse in Pilates gesammelt, die Vorzüge kennengelernt und wollen noch tiefer einsteigen? Mit und ohne Hilfe von Kleingeräten (Redondball, Theraband, Pilatesrolle etc.) werden die Basisübungen vertieft und neue Übungen erlernt, so dass die Stunden abwechslungsreicher gestaltet werden können.

Bitte rutschfeste Socken, eine Gymnastikmatte, ein Handtuch, ein Getränk mitbringen und bequeme Kleidung anziehen.

Auskunft: 09875/975521

## Abfallrecht

**!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingte Verlegung der Biotonne !!!**

### Abfallentsorgungstermine

Do. 28.11.2019	Biotonne
Sa. 30.11.2019	Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag
Do. 05.12.2019	Papiertonne
Do. 05.12.2019	gelber Sack
Fr. 06.12.2019	Restmüllbehälter
Do. 12.12.2019	Biotonne
Fr. 20.12.2019	Restmüllbehälter
Fr. 27.12.2019	Biotonne



Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt. Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an [abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de](mailto:abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de) wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens bereitstellen.



**Senden Sie Ihre  
Advents- und  
Weihnachtsgrüße  
über das Amtsblatt!**

**0171 6941571**

## Keine Gelben Tonnen im Landkreis Ansbach

Das Landratsamt Ansbach möchte Sie darauf hinweisen, dass im Landkreis Ansbach für die Einsammlung der Verkaufsverpackungen der **Gelbe Sack** als Sammelsystem für private Endverbraucher **festgelegt** wurde. Die gelben Säcke sind am Sammeltag ausschließlich in loser Form und nicht Behältergestützt (z. B. 240 l - Mülltonnen) bereit zu stellen. Nähere Auskünfte erteilt die Abfallberatung des Landratsamtes (Tel. 0981/ 468-2301) bzw. die HERZ Entsorgung und Logistik GmbH in Feuchtwangen (Tel. 0800/ 678-9013)

## Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Winter

Bei Temperaturen unter null Grad sind die Bioabfälle in den Tonnen schnell festgefroren. Dies führt dazu, dass die Biotonnen oft gar nicht oder unvollständig geleert werden können. Beides lässt sich bei Beachtung einiger Tipps vermeiden.

- Vorbeugemaßnahmen gegen vereiste Biotonnen - so sollten:
- keine feuchten Küchen- oder Gartenabfälle in den Biobehälter gefüllt werden
  - feuchte Küchen- oder Gartenabfälle in mehrere Lagen Papier eingewickelt bzw. Papierabfallsäcke verwendet werden (z.B. gebrauchte Bäcker- oder Metzgerpapiertüten)
  - der Boden des leeren Abfallbehälters mit einem Stück Karton oder Zeitungspapier ausgelegt werden
  - Abfälle in den Behältern nicht verdichtet oder gepresst werden
  - Behälter, soweit möglich, in einem geschützten Bereich (Carport, Garage) aufgestellt werden
  - Biobehälter nicht am Vorabend, sondern am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden

Falls der Abfall im Biobehälter trotz der befolgten Tipps einfriert, kann das Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwand gelöst werden. Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de).

## Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

In der letzten Zeit mehren sich im Rathaus wieder die Beschwerden von Bürgern über Hecken und Bäume, die erheblich in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinragen und dadurch die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden.

Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer und Verantwortliche nachzusehen, ob Zweige oder Äste vom privaten Grundstück in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinwachsen.

Nicht nur der Eingangsbereich des umfriedeten Besitztums sollte überprüft werden, sondern auch die Rückseite des Grundstücks, da dieser Bereich teilweise vernachlässigt wird.

Durch Äste und Zweige, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, kommt es oft zu Gefahrensituationen für Fußgänger, die nicht selten den Fußweg verlassen und auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Besonders Kinder und ältere Menschen sind von den Hindernissen, die in den Gehweg hineinragen, betroffen. Kinder bis zum achten Lebensjahr **müssen** laut der Straßenverkehrsordnung mit ihrem Fahrrad auf dem Fußweg fahren und sind deshalb auf einen benutzbaren Gehweg angewiesen.

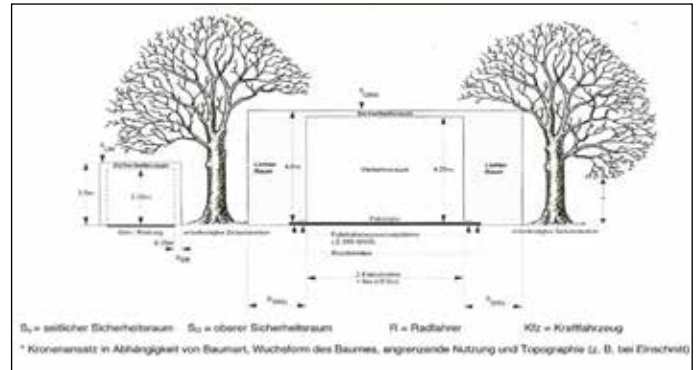
Bei auftretenden Sach- und Personenschäden, die durch überhängendes Grün entstehen, haftet der Grundstückbesitzer, darüber hinaus kann auch eine empfindliche Geldbuße verhängt oder eine „Ersatzvornahme“ angeordnet werden.

Denn die zuständige Behörde darf zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben von Personen, die durch die rechtswidrige Einschränkung der Nutzbarkeit eines Gehweges, insbesondere beim Begegnungsverkehr von Fußgängern mit Kinderwagen

oder Rollstuhlfahrern, den Zustandsstörer in Anspruch nehmen. Aber soweit muss es ja nicht kommen, wenn jeder rechtzeitig seine Hecken oder Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurückschneidet.

Es sollte selbstverständlich sein, dass Bürger, von deren Grundstücken Hecken und Bäume auf öffentliche Straßen, Wege oder Plätze ragen, diese ohne einen Hinweis der Gemeindeverwaltung zurückschneiden und den Bürgersteig ordnungsgemäß reinigen. Das Bayrische Straßen- und Wegegesetz sieht hierfür einen Abstand von 0,50 m ab der Fahrbahnkante bis zu einer Höhe von 4,5 m vor.

Die Grundstückseigentümer sind nach Art. 29 Abs 2 Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStWG) verpflichtet, überhängende Sträucher und Bäume, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen und Verkehrsteilnehmer behindern bzw. gefährden oder die Sicht auf Verkehrszeichen und die Leuchtwirkung von Straßenlampen beeinträchtigen, zurückschneiden.



Dabei müssen Bäume und Sträucher bis zu einer Lichtraumhöhe von 4,5 m bei Kfz-Verkehr und 2,50 m bei Rad- und Fußgängerverkehr nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) zurückschnitten werden.

**Alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, den Rückschnitt bis spätestens 28.02.2020 ordnungsgemäß durchzuführen.**

Aufforderungen zum Rückschnitt durch die Kommune sind kostenpflichtig.

## Verunreinigung durch Hundekot

Bei der Stadtverwaltung gehen leider immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf **privaten** und öffentlichen Flächen ein. **Berechtigte Beschwerden** sind, dass Hundekot in **privaten** Vorgärten hinterlassen wurde.

**Rechtlich gesehen verletzen Sie durch das frei umherlaufen Ihres Hundes das Hausrecht!** Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung. So ist leider des Öfteren festzustellen, dass Bürgersteige, Grünanlagen und sonstige Flächen mit Hundekot verunreinigt sind. Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind. Deshalb möchten wir auf nachstehende Verhaltensregeln hinweisen:

Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsschädlich. Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Straßenanlieger, die den Hundekot fremder Hunde entfernen müssen. Mit den Verunreinigungen im Bereich öffentlicher Anlagen wird der Gemeindearbeiter tagtäglich konfrontiert. Bitte achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Bürgersteige, öffentliche Wege, Plätze und



Grünanlagen und Vorgärten sind dafür tabu. Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, sind Sie dazu **verpflichtet**, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Stadtverwaltung oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne. Wenn Sie beim Gassiegehen z.B. eine Tüte mitnehmen oder die Beutelspender der Hundetoiletten nützen, um dann damit den Kot Ihres Vierbeiners einzusammeln, tragen Sie mit dazu bei, unser Stadt sauber zu halten. Lassen Sie Ihren Hund auch nicht unbeaufsichtigt umherlaufen.

**Hundehalter sind verpflichtet, den Hundekot Ihres Hundes auf fremden Grund und Boden zu entfernen.**

Beachten Sie also bitte diese Regeln und die Mitmenschen werden es Ihnen danken.

## Kirchliche Nachrichten



### Evang.-Luth. Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach

Dezember 2019

Samstag, 30. Nov.	17.00	„Wir grüßen den Advent“ - Adventsumzug der Kindergärten am Marktplatz mit Adventsmarkt (ab 16 Uhr) im Stadthof
Sonntag, 01. Dez.	09.00	Festgottesdienst zum 1. Advent (mit dem Posaunenchor) (Pfr. Meyer) mit Kindergottesdienst
	10.30	Festgottesdienst zum 1. Advent in Hirschlach
	14.00	Senioren-Adventsnachmittag des Heimatvereins
Dienstag, 03. Dez.	19.30	Adventsgemeindeabend für Neuses (Gasthaus Fleischner)
Sonntag, 08. Dez.	09.00	Hauptgottesdienst (Diakon Dieter Blencke) mit Kindergottesdienst, mit Kirchencafe und Eine-Welt-Laden
	10.15	Gottesdienst im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach
Montag, 09. Dez.	19.30	Adventsgemeindeabend für Selgenstadt und Adelmansdorf (Gasthaus Keim)
Dienstag, 10. Dez.	19.30	Adventsgemeindeabend für Hirschlach und Heglau (Dorfgemeinschaftshaus Hirschlach)
Mittwoch, 11. Dez.	19.30	Adventsandacht in Merkendorf (Evang. Gemeindehaus)
Freitag, 13. Dez.	19.30	Adventsgemeindeabend für Bamersdorf (Dorfgemeinschaftshaus)
Sonntag, 15. Dez.	09.00	Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Meyer), zeitgleich Kindergottesdienst mit Kirchencafe und Eine-Welt-Laden
	10.30	Hauptgottesdienst in Hirschlach mit Hl. Abendmahl zeitgleich Kindergottesdienst
	14.30	Taufgottesdienst
Dienstag, 17. Dez.	19.30	Adventsgemeindeabend für Kleinbreitenbronn, Willendorf und Triesdorf/Bhf. (Alte Schule Großbreitenbronn)
Mittwoch, 18. Dez.	19.30	Adventsandacht Merkendorf (Ev. Gemeindehaus)
Donnerstag, 19. Dez.	19.30	Adventsgemeindeabend für Wolframs-Eschenbach und Waizendorf

		(Hotelpension Seitz, Wolfr.-Eschenbach)
Sonntag, 22. Dez.	09.00	Hauptgottesdienst(DiakonFörthner) mit Einzug des Friedenslichtes aus Bethlehem (mit Kirchenchor), zeitgleich Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier im Gemeindehaus
4. Advent	10.15	Gottesdienst im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach
Dienstag, 24. Dez.	16.00	Christvesper I (mit Krippenspiel)
Hl. Abend	18.00	Christvesper II (mit den Chören)
	18.00	Christvesper in Hirschlach (mit Krippenspiel)
Mittwoch, 25. Dez.	09.00	Festgottesdienst(mitMännergesangverein und Posaunenchor)
Hl. Christfest I	10.45	Festgottesdienst in Hirschlach
Donnerst., 26. Dez.	09.00	Festgottesdienst (Dekan i.R. H. Müller) mit Vokalensemble
Hl. Christfest II	10.15	Gottesdienst im Senioren-Wohnen Wolframs-Eschenbach (Dekan i.R. Müller)
Sonntag, 29. Dez.	09.30	<b>Fränkische Weihnacht - Mundartgottesdienst mit Regionalbischof i.R. Christian Schmidt</b>
Dienstag, 31. Dez.	17.30	Jahresschlussgottesdienst in Hirschlach
Silvester	18.45	Jahresschlussgottesdienst in Merkendorf



#### Taufgottesdienste

nächste Tauftermine: 15. Dez. (14.30 h) 12. Jan. (10.30 h) 9. Februar  
getauft wurden am 10.11.: Ben Aulitzky, Anna Maria Gesell, Marlon Sand, Johannes Wittig, (alle Merkendorf), Freddi Tanner (Biederbach)



#### Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurde unser Gemeindeglied Lydia Kolb, geb. Muser, Heglau (82) Maria Hafenrichter, geb. Wißmeyer (95) Sie möge ruhen in Gottes Hand!



#### Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus (Info bei oder Fr. Nicole Bischoff, Tel. 09826-6596727) oder Andrea Asam, Tel. 09826/657753)



#### Jugendgruppen (im Gemeindehaus)

Teeniekreis: Mittwoch, 19.00 Uhr Jugendraum KiGa Pustebäume  
Jugendbund: Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach  
Jungschar: Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im KiGa Pustebäume



#### Diakonie-Beratung und Tagespflege

Tagespflege: Informationen unter Tel. 6553027  
Ambulante Altenpflege: 09831 /2472



#### Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr  
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

#### Hunger nach Gerechtigkeit - Brot für die Welt ruft zur 61. Aktion

Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und

**Brot**  
für die Welt



jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10). Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Helfen Sie darum helfen. Die in die Häuser ausgeteilten braunen Spendentüten können bis Dreikönig im Gottesdienst in der Spendenbox eingelegt oder im Pfarramt abgegeben werden. Unser Spendenkonto: Sparkasse Merkendorf DE1176551540000251140 oder direkt: Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE10100610060500500500

### Einladung zu den Advents-Gemeindeabende in den Außenorten und Wolframs-Eschenbach

Einmal in kleiner Runde des Dorfes zusammenkommen, der Botschaft des Advents lauschen, altvertraute Lieder singen (oder zuhören...), das Geschehen in der Kirchengemeinde mit vielen Bildern Revue passieren lassen, miteinander ins Gespräch kommen. All das bieten die einst von Stadtpfarrer Karl Schrems ins Leben gerufenen Adventsgemeindeabende. Pfarrer Meyer und Diakon Blencke freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen vorort auch in diesem Jahr.

Die Abende finden statt jeweils ab 19.30 Uhr für

- Neuses, Dienstag, 3. Dezember (Gasthaus Fleischner)
  - Selgenstadt und Adelmansdorf, Montag, 9. Dezember (Gasthaus Keim)
  - Hirschlach und Heglau, Dienstag, 10. Dezember (Dorfgemeinschaftshaus Hirschlach)
  - Bammersdorf, Freitag, 13. Dezember (Dorfgemeinschaftshaus)
  - Klein- und Großbreitenbronn, Triesdorf/Bhf. und Willendorf, Dienstag, 17. Dezember (Alte Schule)
  - Wolframs-Eschenbach und Waizendorf, Donnerstag, 19. Dezember (Hotelpension Seitz)
  - In Merkendorf feiern wir jeweils am Mittwoch, dem 11. und dem 18. Dezember eine Adventsandacht im Ev. Gemeindehaus
- So ergeht herzliche Einladung!

### Mundart-Gottesdienst mit Regionalbischof Christian Schmidt, 29. Dezember, 9.30h

Auch in diesem Jahr findet ein weihnachtlicher Mundartgottesdienst statt. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr wieder einmal Regionalbischof i.R. Christian Schmidt diesen Gottesdienst am Sonntag nach Weihnachten mit uns feiern wird und seine gereimte Predigt in fränkischer Mundart vortragen wird. Mitausgestaltet wird der Mundartgottesdienst von den Merkendorfer Volksmusikanten und den Merkendorfer Volkssängern. Dazu wird herzlich eingeladen! Beginn 9.30 Uhr! Weihnachtsgeschenke gesucht?

Wenn Sie noch Weihnachtsgeschenke suchen, haben wir zwei Vorschläge für Sie:

- Karten für das Konzert des Windsbacher Knabenchors am So, 10. Mai 2020 um 17 Uhr in der Stadtkirche Merkendorf ab sofort im Pfarramt erhältlich (VVK: 20 €)
- Mund-Art in der Kirche – Weihnachten – Heiteres und Besinnliches, Weihnachtbuch (12,50 €) oder Hörbuch (9,80 €), zu erwerben im Buchhandel, beim EBZ Pappenheim oder im Evang. Pfarramt Lichtenau. Im Kombipaket gibt es beides zusammen zum Vorzugspreis von 19,80 €.

Ihnen allen wünschen wir eine gesegnete Adventszeit unter der biblischen Verheißung „Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“ (Sach. 9.9)



Es grüßen Sie alle herzlich Ihre Pfarrer Detlef Meyer und Diakon Dieter Blencke

Evangelisches Pfarramt Schulstraße 5  
91732 Merkendorf Tel.09826 /202  
mail: pfarramt.merkendorf@arcor.de

## Musical „Flutzeiten“

Vorneweg sei bereits gesagt: Es war ein phänomenaler Erfolg. Die Uraufführung des Musicals „Flutzeiten“ aus der Feder von Dekan i.R. Helmut Müller in der Merkendorfer Stadtkirche übertraf alle Erwartungen. Die großen und kleinen Besucher drängten sich schon fast in den Bänken. Doch kurz vor Beginn reichten selbst diese nicht mehr aus, sodass die Zuhörer auf den Treppen zur Empore standen. Die Darsteller und die Band enttäuschten sie nicht. In dem zweistündigen Werk nahm Müller die Zuschauer mit auf eine Reise in die Zeit des biblischen Noah (Wolfgang Rieger). Die uralte Erzählung, wie sie im Buch Genesis nachzulesen ist, setzte der ehemalige Feuchtwanger Dekan von der ersten Szene gekonnt um. Die „Weltbeherrscher“, die immer mehr nach Macht und Reichtum streben, beherrschen zu Beginn die Bühne. Im krassen Gegensatz dazu steht Noah mit seiner Frau Naamah (Sandra Rieger), den Söhnen Sem (Johann Schad), Ham (Willi Ortner), Japhet (Martin Baumgärtner) und deren Frauen Alaya (Sarah Gröner), Lillith (Tanja Funk) und Schannah (Conny Schieder). Diese sind die einzigen auf der Erde, die noch Gott die Ehre erweisen.



Da spricht Gott zu Noah und befiehlt ihm eine Arche zu bauen, um sich und die Pflanzen und Tiere auf der Erde zu retten. Gott hat vor, die Welt zu überfluten.

Nach dem Bau folgten 40 Tage und 40 Nächte die in der Arche nach Müllers Vorstellung sehr emotional gewesen sein müssen: Verzweiflung und gegenseitiges Trost spenden wechseln sich ab. Doch die Rettung ist nahe, als die Enkel Noahs (Julius Fleischmann, Lukas Kleider, Hanna Lechner, Laurin Paulus und Hannes Ruck) ihn auffordern eine Taube fliegen zu lassen. Sie stoßen auf Land. Die Freude darüber bricht sich in dem Lied „Gerettet, gerettet“ Bahn, das sich zum Ohrwurm entwickelte.

Mit stehenden Ovationen bedankten sich die begeisterten Zuschauer bei den Darbietenden und den vielen fleißigen Händen im Hintergrund. Die Band stellten Studenten der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth.

Am Buß- und Betttag zeigt die Gruppe, denen es sichtlich Freude bereitet hat, das Werk zum zweiten Mal. Diesmal beim Kinderbibeltag am Hesselberg.



## Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach Gottesdienste Dezember 2019

- 1. Advent**
- Sa. 30. Nov. 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
- Kolpinggedenktag**
- So. 01. Dez. 09.30 Uhr Hl. Amt mit Kinderkirche  
(Beginn im Münster) anschl. Kirchkaffee  
10.30 Uhr JHV und Kolpinggedenktag  
im Bürgersaal  
17.00 Uhr Eröffnung des Krippenweges  
(Bürgersaal im Rathaus)

- Mo. 02. Dez. 19.30 Uhr Hausgottesdienst in den Familien  
**2. Advent**
- Sa. 07. Dez. 15.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen  
19.00 Uhr Vorabendmesse in Merkendorf
- So. 08. Dez. 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkafee  
11.00 Uhr Familiengottesdienst
- Fr. 13. Dez. 19.30 Uhr Konzert „Weihnacht in Franken“  
im Liebfrauenmünster  
**3. Advent – Gaudete (Sternlesmarkt)**
- Sa. 14. Dez. 17.00 Uhr Adventskonzert des Musikvereins  
im Liebfrauenmünster  
19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach,  
anschl. Eine-Welt-Verkauf
- So. 15. Dez. 09.30 Uhr Hl. Amt, Eine-Welt-Verkauf,  
anschl. Kirchkafee  
16.00 Uhr Weihnachtskonzert der  
Musikschule Rezat-Mönchswald  
im Liebfrauenmünster  
18.30 Uhr Friedenslicht-Jugendgottesdienst in der  
Frauenkirche in Herrieden  
**4. Advent**
- Sa. 21. Dez. 15.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen  
19.00 Uhr Vorabendmesse in Biederbach
- So. 22. Dez. 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkafee  
**Heiliger Abend**
- Di. 24. Dez. 16.00 Uhr Kinderchristmette mit Krippenspiel  
der Kinder und dem Kinderchor  
(Missionsopfer der Kinder)  
22.00 Uhr Christmette mit dem Kammerchor  
Kollekte für Adveniat  
**Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten**
- Mi. 25. Dez. 09.30 Uhr Hochamt mit dem Münsterchor,  
Kollekte für Adveniat  
**Hl. Stephanus, erster Märtyrer**
- Do. 26. Dez. 09.00 Uhr Hochamt im Münster  
10.30 Uhr Hl. Amt in Merkendorf  
16.00 Uhr Traditionelles Weihnachtskonzert
- Fr. 27. Dez. 18.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium in Biederbach
- Sa. 28. Dez. 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach  
**Fest der Heiligen Familie**
- So. 29. Dez. 09.30 Uhr Hl. Amt mit Kindersegnung,  
anschl. Kirchkafee  
**Hl. Silvester**
- Di. 31. Dez. 16.00 Uhr Jahresschlussandacht  
mit feierlichem Te Deum  
**Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**
- Mi. 01. Jan. 18.00 Uhr Hochamt zum Hochfest  
der Gottesmutter Maria

**Für die Hausgottesdienste zum Advent (am 2. Dezember) und zum Hl. Abend liegen Vorlagen in der Kirche zum Mitnehmen auf. Die Texte sind auch in der Kirchenzeitung abgedruckt.**

### 3-D Sterne Basteln im Advent

Am Samstag, den 07.12.2019 findet von 15.00 bis 17.00 Uhr 3-D Sterne Basteln mit S. Rut im Pfarrheim Mitteleschenbach statt. Die Ausschreibung richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre. Das Material wird kostenlos gestellt. Anmeldungen sind über das Pfarrbüro erbeten, da max. 10 Teilnehmer möglich sind (ggf. wird ein zweiter Termin angeboten).

Weihnachtskarten von der Eschenbacher Krippe  
Von unserer historischen „Eschenbacher Krippe“ bieten wir wieder eigene Weihnachtskarten an. Eine Doppelkarte mit Umschlag kann zum Preis von 1,50 Euro am Schriftenstand oder im Pfarrbüro erworben werden.

**Die Weihnachtsaktion der katholischen Kirche 2019 - Adveniat**  
Die diesjährige Weihnachtsaktion der Bischöflichen Aktion Adveniat steht unter dem Motto „Friede! Mit Dir!“. Weltweite Solidarität und verantwortliches Handeln im Alltag sind Grundvoraussetzung dafür, dass alle Menschen in Frieden untereinander

und mit der Umwelt leben können. Adveniat unterstützt Bildungsprojekte, die junge Menschen von der Straße aus der Armut holen, Friedensprojekte, die Konfliktparteien wieder an einen Tisch bringen, Menschenrechtsarbeit zu Gunsten indigener Völker und Landwirtschaft im Einklang mit Mensch und Natur. Denn Mensch und Natur werden in Lateinamerika und der Karibik nach wie vor rücksichtslos ausgebeutet.

### Sternsingeraktion am 3. und 4. Januar 2020

Auch für die Sternsingeraktion 2020 sind alle Kinder (ab der 3. Klasse) und Jugendlichen herzlich zur Teilnahme eingeladen (sie müssen keine Ministranten sein). Ebenso würden wir uns über Eltern freuen, die unsere Sternsingergruppen begleiten und Fahrdienste leisten. Es ist möglich, auch nur an einem Aktionstag mitzuhelfen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro.

Auch in diesem Jahr besuchen wir die Häuser nur nach Voranmeldung. Dazu liegen ab Anfang Dezember im Liebfrauenmünster und in der Evangelischen Stadtkirche Merkendorf wieder Anmeldeunterlagen aus.

### Anmeldung für den Ehevorbereitungskurs

Am 12. Januar 2020 sind alle Brautpaare, die sich auf das Sakrament der Trauung vorbereiten, eingeladen an einem Ehevorbereitungskurs in Mitteleschenbach (Pfarramt St. Nikolaus) teilzunehmen. Der Kurs wird veranstaltet vom Kath. Erwachsenenbildungswerk im Bistum Eichstätt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro an.

### Wallfahrt nach Israel

Mit dem Pfarrverband wollen wir im kommenden Jahr vom 22. bis 29. August 2020 eine Wallfahrt ins Heilige Land unternehmen. Dabei besuchen wir die heiligen Orte Galiäa, Bethlehem und Jerusalem. Reiseveranstalter ist das Bayerische Pilgerbüro, die geistliche Begleitung ist Herr Pfarrer Michael Harrer. Der Reisepreis beträgt ca. 1.600 Euro. Eine genaue Ausschreibung und die Anmeldeunterlagen finden Sie am Schriftenstand im Liebfrauenmünster.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit grüßt Sie herzlich

Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach  
und Pfarrer Jochen Scherzer

### Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes

Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5  
Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

## Termine · Vereinsnachrichten

### Merkendorf – November 2019

- Do. 28.11. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen,  
Dorfwirtschaft Zum Hirschen, Neuses
- Fr. 29.11. 19:30 Uhr Bürgerversammlung Merkendorf, Gasthaus Sonne
- Sa. 30.11. 17:00 Uhr Laternenumzug der Kindergärten mit Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz

### Merkendorf – Dezember 2019

- So. 01.12. **1. Advent**
- So. 01.12. 14:00 Uhr Adventsnachmittag  
des Heimatvereins im Gemeindehaus

- Fr. 06.12. 19:30 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“ Herren, Gasthaus Sonne
- Fr. 06.12. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“ Damen
- Fr. 06.12. 19:00 Uhr BAMO „Gespräche im Mondschein“, Schillering-Eichendorfstraße
- Sa. 07.12. 16:00 - 22:00 Uhr Weihnachtstraum & Landgenuss, Fam. Schramm, Gunzenhausen Str. 7
- Sa. 07.12. 19:30 Uhr Weihnachtsfeier Schützenverein, Schützenhaus
- Sa. 07.12. 19:00 Uhr Weihnachtsfeier Männergesangverein, Gasthaus Sonne
- So. 08.12. **2. Advent**
- So. 08.12. 19:00 Uhr BAMO „Gespräche im Mondschein“, Gerbersdorf
- So. 08.12. 14:00 Uhr VdK und Soldatenkameradschafts Weihnachtsfeier, Gasthaus Sonne
- Fr. 13.12. 19:00 Uhr BAMO „Gespräche im Mondschein“, Biederbacher Straße
- Sa. 14.12. 17:00 Uhr „Lichterglanz im Stadhof“ Bürgerforum
- Sa. 14.12. 19:00 Uhr BAMO „Gespräche im Mondschein“, Dürrnhof
- So. 15.12. **3. Advent**
- So. 15.12. 19:00 Uhr BAMO „Gespräche im Mondschein“, Sudetenstraße
- So. 15.12. 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt REWE Parkplatz
- Mi. 18.12. 19:00 Uhr BAMO „Gespräche im Mondschein“, Wiesengrund
- Fr. 20.12. 19:00 Uhr BAMO „Gespräche im Mondschein“, Bammersdorf
- Fr. 20.12. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- Sa. 21.12. 19:00 Uhr BAMO „Gespräche im Mondschein“, Hirschlach
- So. 22.12. **4. Advent**
- So. 22.12. 17:00 Uhr Grüner Advent, Marktplatz
- Di. 24.12. Heiligabend
- Mi. 25.12. **1. Weihnachtsfeiertag**
- Do. 26.12. **2. Weihnachtsfeiertag**
- Fr. 27.12. 19:00 Uhr BAMO „Gespräche im Mondschein“, Weidach (KiGa)
- So. 29.12. 19:00 Uhr BAMO „Gespräche im Mondschein“, Großbreitenbronn
- So. 29.12. 09:30 Uhr Fränkischer Mundartgottesdienst zu Weihnacht
- Di. 31.12. **Silvester**  
17:30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst Hirschlach  
18:45 Uhr Jahresabschlussgottesdienst Merkendorf



## TERMINE IN DEN ALLIANZ-GEMEINDEN Mittelleschenbach/Ornbau/ Weidenbach/Wolframs-Eschenbach

- Fr.+Sa. 29.+30.11. 19:30 Uhr RIKE Theater, RMV-RIKE Irrebach Bürgersaal Weidenbach Weidenbach
- Sa. 30.11. 16:00 Uhr Adventsmarkt am Schulgarten Ornbau
- So. 01.12. 16 Uhr RIKE Theater, RMV-RIKE Irrebach Bürgersaal Weidenbach Weidenbach
- So. 01.12. 17:00 Uhr Präsentation 4. Wolframs-Eschenbacher Krippenweg, Foyer Rathaus Wolframs-Eschenbach
- So. 01.12. 13 Uhr Weihnachtsmarkt Rathaus Hof Mittelleschenbach
- Do. 05.12. 16:00 Uhr Nikolausdienst, Kolpingfamilie Wolframs-Eschenbach
- Fr. 13.12. 19:30 Uhr Konzert Weihnacht in Franken, Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach
- Sa.+So. 14.+15.12. 14:30 Uhr Sternlesmarkt Wolframs-Eschenbach
- Sa. 14.12. 17:00 Uhr Adventskonzert Musikverein, Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach

- So. 15.12. 18.00 Uhr Adventskonzert in der Markgrafenkirche, Evang. Kirchengemeinde Markt Weidenbach
- So. 15.12. 14:30 Uhr Adventskonzert des Kirchenchors Mittelleschenbach
- Do. 26.12. 16:00 Uhr Traditionelles Weihnachtskonzert, Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach

## Veranstaltungen in und um Gunzenhausen

- Fr. 22.11. -
- So. 06.01. Heiss auf Eis – Die Eisbahn am Marktplatz
- Fr. 29.11. 20:00 Uhr Michl Müller „Müller .....nicht Shakespeare“ Stadthalle Gunzenhausen
- So. 01.12. 10:30 Uhr Großer Wintertrödelmarkt Marktplatz, Hafnermarkt,
- Mo. 02.12. 15:00 Uhr „Alles Weihnachten mit dem kleinen Rabe Socke“ – Uraufführung des Theaters auf Tour Stadthalle Gunzenhausen
- Do.-So. 12.-15.12. Do. + Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Sa. + So. 14.00 – 20.00 Uhr Romantischer Weihnachtsmarkt 2019 Markgräflicher Hofgarten
- So. 15.12. 11:00 Uhr Weihnachtsmarkt, Marktplatz
- So. 15.12. 17:00 Uhr „Weihnachtliche Songs - einmal ganz anders“; mit Bernd Wecera und Herwig Högner. Evang. Stadtkirche Gunzenhausen
- Di. 31.12. 22:00 Uhr Traditionelles Silvesterkonzert Evang. Stadtkirche Gunzenhausen

## Jahreshauptversammlung FFW Merkendorf

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Merkendorf standen Wahlen im Mittelpunkt. Dabei gab es eine Zäsur. Ernst Reif übergab nach 18 Jahren das Amt des Feuerwehrvereinsvorsitzenden in andere Hände. Doch zuerst standen die obligatorischen Berichte auf der Tagesordnung. Dem Bericht von Vorstand Ernst Reif war zu entnehmen, dass die Floriansjünger im Verein einiges unternommen hatten. Im Mai präsentierte sich die FFW beim „Tag der Feuerwehr“. „Der Besuch der Merkendorfer hätte besser ausfallen können“, resümierte Reif. Trotzdem zeigte er sich mit dem Verlauf des Tages zufrieden. Bei den Feuerwehrfesten in Weidenbach und Lichtenau waren Abordnungen aus der Krautstadt vertreten. Kommandant Werner Rück berichtete, dass sich die Anzahl der Aktiven mit 79 auf einem guten Stand befinde und man durch Werbung Nachwuchs gewinnen konnte, der neu in die Jugendfeuerwehr aufgenommen wurde. Er appellierte an die Brandschützer, auch weiterhin an den monatlichen Übungen teilzunehmen, denn sie „sind die Basis, um Einsätze gut und sicher zu bewältigen“.

Zwei Großübungen mit den Ortsteilwehren fanden 2019 statt. Einmal probten die FFWler die Personenrettung mit der Drehleiter an der Tagespflegeeinrichtung in der Altstadt. Die zweite fand in Großbreitenbronn statt, wo Probleme mit der Wasserversorgung ausgemacht wurden.

Zu sieben Brandeinsätzen mussten die Merkendorfer ausrücken. So verhinderten sie einen Wohnungsbrand: Ein Hausbewohner hatte Öl auf dem angeschalteten Herd vergessen. Ein Nachbar hörte jedoch den Rauchmelder und alarmierte die Einsatzkräfte. Auch mussten die Rothelme einige Bäume von Straßen räumen. Stellvertretender Kommandant Patrick Noll gab einen Bericht über die im Aufbau befindliche „First-Responder-Gruppe“ ab. 17 Personen absolvierten in den Herbstferien die Grundausbildung. Weitere Lehrgänge sind geplant. Daneben sollen wichtige Gerätschaften, wie ein Defibrillator und ein Rettungsrucksack angeschafft werden. Die Mitglieder dieser Gruppe sollen bei einem Notfall Erste Hilfe leisten, bevor der Rettungswagen eintrifft. Kommandant Rück zeigte sich erfreut, dass ein solcher jetzt in Wolframs-Eschenbach stationiert ist.

Jugendwart Christian Kistner berichtete von der Ausbildung





der neun Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr, „wobei wir die Frauenquote voll erfüllt haben“. Kassier Michael Gesell bescheinigte der Feuerwehr ordentliche Finanzen.

Bei der Wahl des Vorstandes des Feuerwehrvereins gab es eine Zäsur. Ernst Reif hörte nach 18 Jahren auf. Bürgermeister Hans Popp dankte ihm für die geleistete Arbeit in dieser Funktion. Einstimmig wählte die Versammlung Christian Kistner zu seinem Nachfolger. Schriftführer und Kassier bleiben weiterhin Stefan Kistner und Michael Gesell. Kassenprüfer sind Martin Krug und Christoph Assenbaum.

Bürgermeister Popp zeigte sich von der umfangreichen Ausbildung der Freiwilligen beeindruckt. Dies sei aber auch nötig, da die Einsätze immer komplexer würden. Kreisbrandmeister Alfred Wechsler sprach aktuelle Entwicklungen im Feuerwehrwesen an. Kommandant Werner Rück wies zum Schluss auf das 150-jährige Bestehen der Merkendorfer Feuerwehr hin, das 2023 groß gefeiert werden soll.

Daniel Ammon

## MTA-Prüfung erfolgreich abgelegt

Zur Abschlussprüfung der Modularen Truppausbildung (MTA) traten 21 Feuerwehrmänner und -frauen aus dem Stadtgebiet Merkendorf an. Zwei Jahre durchliefen sie die umfangreiche Ausbildung. Nun hieß es vor den Schiedsrichtern Manuel Mitzler (Wolframs-Eschenbach), Harald Schön, Jürgen Schönsee (beide Brunn) und Tanja Wegrath (Windsbach) sowie Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer und Kreisbrandmeister Alfred Wechsler das erlernte Wissen bei verschiedenen Szenarien unter Beweis zu stellen.

Die Floriansjünger mussten den Auf- und Abbau einer Wasserversorgung zwischen Hydranten und Löschfahrzeug errichten, ein Fahrzeug korrekt sichern oder den simulierten Brand einer Hecke bewältigen.



KBI Hans Pfeiffer zeigte sich nach Abnahme der Prüfung erfreut, dass alle angetretenen Rothelme – egal ob Jugendlicher oder Quereinsteiger – die MTA-Prüfung erfolgreich bestanden. Ein großes Lob sprach er auch den Ausbildern in den Ortswehren aus, die die Kameraden auf die Prüfung vorbereitet hatten. Stadtrat Fritz Wißmeyer überbrachte die Glückwünsche der Kommune und drückte seine Anerkennung vor dem Geleisteten aus. Die erfolgreichen Absolventen der MTA-Ausbildung sind: Sebastian Ammon, Anna-Sophie Hohlheimer, Hannes Oberhäuser, Carmen Pfeiffer, Verena Schletterer, Heiko Wittig (FFW Merkendorf), Stefan Gratzlaff, Martin Huber, Alexander Koleda, Andrea Lane, Veit Meißner, Carmen Paschke (FFW Heglau-Dürnhof),

Tobias Beyser, Jannik Brückner, Manuel Brückner, Peter Höger, Leonie Krug, Sofia Krug, Luca Paulus, Johanna Rück und Sarah Schübel (FFW Hirschlach-Neuses).

Daniel Ammon

## Jahresausflug Bürgerforum Merkendorf am Samstag den 12. Oktober 2019

Der goldene Oktober zeigte sich wieder mal von seiner besten Seite, also gute Voraussetzungen für einen gelungenen Jahresausflug. Dieses Jahr ging es nach Kloster Weltenburg und nach Eichstätt. Mit einem vollbesetzten Bus fuhren wir zunächst bis nach Kelheim wo wir auf das Schiff umstiegen. Auf dem Wasser konnte man bei einer Tasse Kaffee die wunderschöne Landschaft genießen. Durch den Donaudurchbruch mit seinen schönen Felsformationen umrahmt vom leuchtenden Herbstlaub ging es bis zur Anlegestelle von Kloster Weltenburg.



Dort konnte man die Klosterkirche St. Georg der Benediktinerabtei Weltenburg besichtigen, die von den berühmten Asam-Brüdern Cosmas Damian und Egid Quirian erbaut und ausgestaltet wurde mit einer heute noch beeindruckenden Architektur und aufwendigen Fresken. Der eine oder andere ließ es sich aber gleich bei einem guten Bier aus der Klosterbrauerei in geselliger Runde gut gehen. Danach ging es weiter mit dem Bus nach Eichstätt wo wir uns zum Abendessen im Brauereigasthof Trompete einfanden. Bei bester Stimmung klang der schöne Ausflug aus.

## Alle Jahre wieder, liebe MerkendorferINNEN,

seit nun mehr sechs Jahren gibt es unseren Ortsverband von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren möchten wir bei Glühwein und Plätzchen, mit Ihnen/Euch ins Gespräch kommen. Wir treffen uns deshalb am Sonntag, den 22.12.2019 auf dem Marktplatz ab 17:00 Uhr zum „Grünen Advent“. Bei dieser Gelegenheit können Sie unsere im Juli 2019 neu gewählte Ortssprecherin Silke Seifer-Fischer aus Hirschlach kennenlernen. Wir freuen uns darauf mit Ihnen/Euch ins Gespräch zu kommen. Bei schlechtem Wetter sind wir im Kronenwirt in der Gaststube.

Euer OV Merkendorf, DIE GRÜNEN

## Ambulanter Pflegedienst fördert C-Jugend Kreisligaaufsteiger

Die Spielzeit 2018/19 endete für die Fußballkicker der SG Wolframs Eschenbach, Merkendorf, Mittleschenbach mit großem Erfolg und es gelang der Aufstieg in die Kreisliga Frankenhöhe. Weiter wirken sich die intensive Nachwuchsarbeit der Vereine, nun auf die Mannschaftsstärken dieser Altersklasse der Jugend-



lichen spürbar aus. So konnten für die neue Saison sogar zwei Mannschaften den Spielbetrieb aufnehmen. Die Spielgemeinschaft freut es daher sehr, dass sich unser ambulanter Pflegedienst Bernd Loy mit Sitz in Merkendorf bereit erklärt hat, die Jugendlichen zu unterstützen.

Unter dem Slogan „Gut versorgt bei Ihnen zuhause“ bietet der ambulante Pflegedienst eine breite Palette von Dienstleistungen in der Region an. Das Angebot spricht Junge wie Ältere gehandicapte Mitbürger in ihrem zu Hause an. Die Leistungen erstrecken sich von Beratung, hauswirtschaftlicher Versorgung bis hin zur Pflege mit dem Ziel, den Menschen so lange wie möglich, daheim in seiner gewohnten Umgebung, Hilfestellung zu geben.

Wir von der C-Jugend der SG W-Eschenbach, Merkendorf, Mittleschenbach bedanken uns sehr herzlich für das neue Spieleroutfit und wünschen Bernd und seinem Team für die Zukunft viel Erfolg.

## Spende der BAMO an Schulförderverein

Zum ersten „Mondschein-Event“ konnte Karin Strobel, die Vorsitzende der Wählergruppe „BürgerAllianz und Ortsteile“ (BAMO), um die 40 Interessierte am Marktplatz begrüßen. Diese Events finden in den einzelnen Vierteln und Ortsteilen der Kommune statt, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und um natürlich den Bürgermeisterkandidaten der BAMO, Jeffrey Hausmann, bekannter zu machen.



An diesem Abend überreichte Strobel zusammen mit Hausmann einen Scheck an den Förderverein der Grundschule in Höhe von 100 Euro. Die Vorsitzende sagte, dass die BAMO im Rahmen des Merkendorf-Treffens im Juni das Catering übernommen habe. Die Stadt habe 100 Euro für die geleistete Arbeit an die Wählergruppe überwiesen. „Doch wir besprachen im Vorfeld, dass wir

ehrenamtlich arbeiten“, so Karin Strobel. Damit konnte BAMO den Förderverein unterstützen, da es auch in der Stadt Familien gebe, deren Kinder finanzielle Unterstützung gut gebrauchen könnten; sei es für einen Schulausflug oder eine Klassenfahrt. Den Scheck nahmen Sabine Pohl und Sybille Gilles entgegen.

Daniel Ammon

## Heimatverein Merkendorf und Umgebung

### Seniorenachmittag mit Herrn Diakon i.R. Heinrich Förthner

Der Seniorenachmittag des Heimatvereins am 16. Oktober stand unter dem Motto: Wer weiß denn das?

Zu Gast war Herr Diakon i.R. Heinrich Förthner der Ausschnitte aus seiner umfangreichen Bildersammlung, die er in seiner 12-jährigen Wirkungszeit in Merkendorf aufgenommen hatte, den Zuschauern vorführte. Das Besondere daran war, dass die Bilder aus nichtüblichen Blickwinkeln aufgenommen wurden. Der erste Abschnitt seiner Vorführung zeigte Luftaufnahmen von Ortschaften in unserer näheren Heimat: Von Merkendorf bis Rittersbach (seinem Geburtsort) und dem Fränkischen Seenland mit Altmühl- und Brombachsee. Es war nicht leicht auf die Frage „Wer weiß es denn?“ den richtigen Ortsnamen zu nennen. Im zweiten Teil wurden von Herrn Förthner Aufnahmen von Kirchen aus dem Dekanat gezeigt und auch hierbei wurde oft gerätselt. Es folgten Motive von Merkendorf, teils im Detail aufgenommen und eine bunte Mischung von Aufnahmen der letzten Jubiläumsfeiern. Hier spannt sich der Rahmen von Vereinsfeiern bis zu den Konfirmationsjubiläen. Manch einer der Zuseher erkannte sich auf den Bildern.

Zum Abschluss erklärte er noch wie die im Krieg beim Kirchenbrand zerstörten Fensterbilder unter Verwendung der gesammelten Bruchstücke rekonstruiert und in den Südfenstern des Chorraumes wieder eingesetzt wurden.

Die Seniorinnen und Senioren dankten für diesen sehr schönen und interessanten Vortrag mit großem Applaus.

Der zweite Vorsitzende des Heimatvereins, Werner Wiedmann, überreicht Herrn Förthner für dessen große Mühe einen Korb mit Merkendorfer Spezialitäten.

## Vorsicht vor Taschendieben

### Sehr verehrte Seniorinnen und Senioren, liebe Mitbürger!

Speziell in der Zeit vor Weihnachten wenn viele von uns sich in überfüllten Geschäften oder auf Advents- und Weihnachtsmärkten umschauen und einkaufen wollen, ist für Taschendiebe Hochkonjunktur. Dazu Beispiele und Ratschläge vom Weißen Ring: Als eine junge Frau eine Tüte Lebkuchen bezahlen will, ist ihr Geldbeutel verschwunden. Erst in diesem Moment wird ihr klar, dass der sympathische Mann, dessen Getränk im Gedränge auf ihre Jacke geschwappt war, ein Dieb ist. Seine Versuche, ihre Jacke zu säubern, hatten nur einen Zweck: Ihr Portemonnaie zu stehlen.

Der Trubel auf Weihnachtsmärkten bietet Dieben gute Gelegenheiten. Die vielen Menschen, die frühe Dunkelheit und die entspannte Stimmung – all das trägt dazu bei, dass Langfinger vielfach unbemerkt Geldbörsen stehlen. Damit Sie Ihren Weihnachtsmarktbesuch genießen und sich sicher fühlen können, haben wir die wichtigsten Verhaltenstipps für Sie zusammengestellt.

- Bewahren Sie Handy und Schlüssel in den vorderen Hosentaschen auf.
- Rufen Sie laut, wenn Sie bedrängt werden; fordern Sie Passanten direkt zur Hilfe auf.
- Tragen Sie die Handtasche mit der Verschlussseite zum Körper unterm Arm, legen Sie Schulterriemen quer über den Oberkörper.
- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie benötigen. Achten Sie besonders auf Papiere wie Ausweis, Kreditkarte,



Führerschein.

- Nutzen Sie für Ihre Geldbörse eine verschleißbare Innentasche der Kleidung.

Ihr Seniorenbeauftragter

## Senioren feiern Oktoberfest

Volksfest-Stimmung im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach Die Senioren schunkeln Arm in Arm zu „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ und erheben die Krüge. Es duftet nach frischen Weißwürsten und Brezeln. Eine Wiesn-Szene, die nicht in München, sondern im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach stattgefunden hat. Rund 70 Gäste versammeln sich, darunter nicht nur die Hausbewohner, sondern auch Ehrenamtliche und Angehörige, im Speisesaal, um gemeinsam zu feiern. „Wir begehen das Fest jedes Jahr, um alte Traditionen unserer Bewohner beizubehalten“, erklärt Heidi Jank, Leiterin der Sozialen Betreuung.

Während die Senioren die duftenden Brezeln und leckeren Weißwürste schlemmen, sorgt Friedas Akkordeongruppe aus Merkendorf mit bekannten Volksliedern für eine zünftige Stimmung. Dabei spielt die Gruppe sehr zur Freude der Bewohner Wiesn-Hits, wie „Kornblumenblau“ oder „Fliege mit mir in die Heimat“. Die Stimmung ist bestens, Senioren klatschen zur Musi, manche tanzen sogar.

Gegen halb zwei endet die Feier mit einem letzten Lied von Friedas Akkordeongruppe, wobei der gesamte Saal mitsingt. „Es war ein sehr gelungenes Fest“, reflektiert die Leiterin der Sozialen Betreuung. Mit Aussagen, wie „die dürfen gerne wiederkommen, man konnte so toll mitsingen“ oder „das Essen war fantastisch“, schwärmen die Senioren noch Tage danach vom Oktoberfest.

## Bitte beachten Sie:

### Die Veranstaltungsreihe „Tanztees am Nachmittag“ des Seniorennetzwerks Club 55plus entfällt!

Wir bitten um Beachtung, dass die Termine der Veranstaltungsreihe „Tanztees am Nachmittag“ des Seniorennetzwerks Club 55plus bis voraussichtlich März 2020 entfallen.

Das Veranstaltungsprogramm für das kommende Jahr wird rechtzeitig veröffentlicht. Termine und aktuelle Informationen finden sich auf der Internetseite des Bündnisses für Familie im Landkreis Ansbach, [www.familienLANDkreis.de](http://www.familienLANDkreis.de).

## Keine Tariferhöhungen im VGN-Gebiet für das Jahr 2020

Vergangenen Juli beschloss der Kreisausschuss des Landkreises Ansbach die Beteiligung an einem Innovationspaket des VGN. Neben der Einführung neuer Angebote wurde vor allem Wert auf Kundenbindung und Stabilität gelegt. So wird es 2020 trotz steigender Kosten keine Tariferhöhungen im VGN-Gebiet geben. Ziel dieser Bemühungen ist ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr in Konkurrenz zu alternativen Verkehrsmitteln.

Zur Umsetzung dieses Pakets erhält der VGN eine fünfzigprozentige Förderung vom Freistaat Bayern, maximal jedoch 12,8 Mio. Euro jährlich für einen Zeitraum von fünf Jahren. Die Aufgabenträger des VGN, wozu auch der Landkreis Ansbach gehört, beteiligen sich in gleicher Höhe. In den kommenden Jahren leistet der Landkreis Ansbach hieran einen Eigenanteil von rund 1,1 Mio. Euro.

## Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt

Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

- Der nächste Probealarm wird am Samstag, 07.12.2019 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

## Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de) zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, [www.krisendienst-mittelfranken.de](http://www.krisendienst-mittelfranken.de) zu erreichen.

## Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tag.

Do	28.11.2019	Stadt-Apotheke Windsbach
Fr	29.11.2019	Burg-Apotheke Burgoberbach
Sa	30.11.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen
So	01.12.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mo	02.12.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Di	03.12.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mi	04.12.2019	See-Apotheke, Muhr am See
Do	05.12.2019	Burg-Apotheke, Lichtenau
Fr	06.12.2019	Stadt-Apotheke Merkendorf
Sa	07.12.2019	Anthemis-Apotheke, Herrieden
So	08.12.2019	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mo	09.12.2019	Stadt-Apotheke Windsbach
Di	10.12.2019	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mi	11.12.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen
Do	12.12.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Fr	13.12.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Sa	14.12.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
So	15.12.2019	See-Apotheke, Muhr am See
Mo	16.12.2019	Burg-Apotheke, Lichtenau
Di	17.12.2019	Stadt-Apotheke Merkendorf
Mi	18.12.2019	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Do	19.12.2019	Heide-Apotheke, Bechhofen
Fr	20.12.2019	Stadt-Apotheke Windsbach
Sa	21.12.2019	Burg-Apotheke Burgoberbach
So	22.12.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo	23.12.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di	24.12.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi	25.12.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do	26.12.2019	See-Apotheke, Muhr am See
Fr	27.12.2019	Burg-Apotheke, Lichtenau
Sa	28.12.2019	Stadt-Apotheke Merkendorf
So	29.12.2019	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	30.12.2019	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di	31.12.2019	Stadt-Apotheke Windsbach

**Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt**

**Achtung geänderte Termine!!!**

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 18.12.2019  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 11.12.2019